



TIANJIN GRAND THEATER, CHINA

PROJEKT. In Tianjin, Zentrum einer der wichtigsten Industriezonen der Volksrepublik China, wurde ein Kulturpark mit zahlreichen Kulturbauten errichtet. Internationale Architekten aus Deutschland, Japan und den Vereinigten Staaten beteiligten sich an der Errichtung von Museums-, Kongress- und Konferenzbauten. Das Herzstück dieses Gesamtkomplexes bildet das neue, von gmp Architekten entworfene Tianjin Grand Theater, bestehend aus einem Opernsaal für 1.600 Besucher, einer Konzerthalle mit 1.200 Sitzplätzen sowie einem großen Multifunktionalbereich für 400 Personen. Die drei Säle sind als Solitäre räumlich getrennt auf einer durch Freitreppen erreichbaren Plattform angeordnet. Ein die Baukörper überspannendes Dach öffnet sich einer Muschel gleich, um den Besuchern einen Blick über den angrenzenden See und den Kulturpark zu geben.

AKUSTIK. Der 1.600 Sitze große Opernsaal ist mit seinen drei umlaufenden Rängen in der Saalform an historische hufeisenförmige Vorbilder angelehnt und eröffnet durch die neue Interpretation von gmp Architekten beste Klang- und Sichtbeziehungen auf allen Plätzen. Der Konzertsaal wurde – losgelöst von den bisher in China überwiegenden Rechtecksälen – als moderner Zentralraum nach dem Vorbild der Berliner Philharmonie entworfen. Die Saalentwicklung um das Podium mit verschiedenen, höhengestaffelten Zuschauerzonen ermöglicht neue und vielfältige Höreindrücke. Stark strukturierte Wandgestaltungen erhöhen die Diffusität und tragen zur brillanten Räumlichkeit im Konzertsaal bei.



BAUHERR

Tianjin Municipal People's Government, Tianjin

ARCHITEKTEN

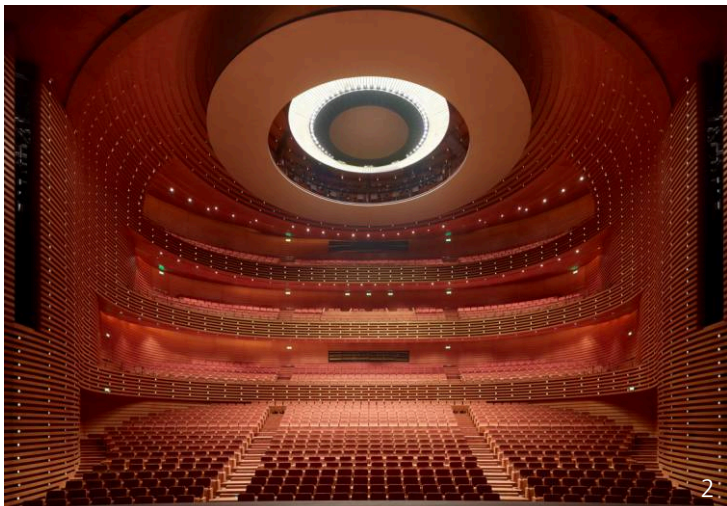
gmp Architekten, Berlin

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2008 - 2012
BGF	89.000 m ²
Baukosten	240,0 Mio. USD

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik
Beratung, Simulationen, Bauüberwachung, Abnahmemessungen



1 Außenansicht
2 Opernsaal
3 Konzertsaal
Fotos: Christian Gahl, Berlin